

**THE UNIVERSAL, ECO-FRIENDLY WATER-BASED FILM !**

His soft matte heat transfer film can be applied to all textiles, at low temperature or in quick mode !  
Water-based, it is one of the most eco-friendly in its category.  
Very easy to use, very fast to apply, it is the ideal product for all your applications, even on nylon !

**SPECIFICATIONS**

<b>COMPOSITION</b>	Water-based PU
<b>THICKNESS</b>	90 µm
<b>CARRIER</b>	Adhesive & transparent polyester
<b>CUTTING</b>	Flex blade 45°
<b>CERTIFICATIONS</b>	OEKO-TEX STANDARD 100 CLASS 1 EVE VEGAN
<b>APPLICATIONS</b>	Cotton, polyester, acrylic, cotton/polyester blend without repellent treatment,  <i>Specific textiles:</i> Nylon, polyamide
<b>TEMPERATURE</b>	Quick mode : 140°C - 284°F / 5s Low temp. : 120°C - 248°F / 20s  <i>Specific textiles :</i> 1st press : 140°C - 284°F / 5s 2nd press : 140°C - 284°F / 15s
<b>PRESSURE</b>	Medium
<b>PEEL</b>	Hot or cold

**PRODUCT HIGHLIGHTS**

- Water-based PU.
- Smooth and soft peach-skin touch.
- Perfect for multiple textile applications.
- Suitable for all types of fabrics, including nylon.
- Very flexible, great for stretchable garments.
- Suitable for baby / kids clothing and sportswear.
- Easy to cut, weed and peel hot or cold.

**CARE & MAINTENANCE**

- Always respect the garment instructions.
- Wash inside out to extend the design's life.
- Allow 24 hours after application before first wash.
- Avoid the use of aggressive products.
- Do not bleach.

**Washing**



40°C / 104°F

**Ironing**



Reverse side

**Tumble-dry**



Yes

**Dry-clean**



No

**STORAGE**

- Storage life recommendation is up to one year.
- Store the product upright, in a dry place, out of the sun, between 15°C and 30°C / 59°F and 86°F.

**STEP BY STEP : HOW TO USE YOUR PRODUCT**



- STEP 1** - Perform a cutting test with your plotter.
- STEP 2** - Cut your heat transfer film in mirror, use a blade 45° and weed the excess material.
- STEP 3** - Apply design on garment.
- STEP 4** - Press and peel hot or cold.

**NOTE: We highly recommend that you perform cutting, pressure and application tests before production.**



## Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.